

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Speiseanstalt**, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.**Gesellen-Verein** Ab. 8—10 U. Naturwissenschaft (Hr. Prof. Hofmäßler) oder Rechtskunde (Hr. Adv. Helfer) abwechselnd.**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.**Theater.** Heute Montag den 14. October zum zwölften Male: **Die Rosenfee**, romantische Zauberoper in 3 Acten von J. E. Grünbaum. Musik von F. Halévy.**Subhastations = Patent.**

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das Johann Dorotheen verw. Kiefig gehörige, allhier sub No. 193 des Brandcatasters gelegene Hausgrundstück sammt Zubehör, welches von den Ortsgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten auf 945 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. gewürdet worden,

den 13. November 1850

öffentlich unter den gesetzlichen Bedingungen versteigert werden.

Kauflustige werden daher geladen, gedachten Tages Vormittags 11 Uhr an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben und gewärtig zu sein, daß sofort nach 12 Uhr mit der Proclamation werde verfahren werden.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben sind aus der im Schulzischen Gasthofe allhier ausgehängten Bekanntmachung zu ersehen.

Stötterich u. Thls., den 12. Septbr. 1850.

Herrl. Weiße'sche Gerichte allda.

Dr. Schmidt, Ger.-V.

**Rindvieh-Auction.**

Wirtschaftsveränderung halber soll Montag den 21. October 1850 von Vormittags 10 Uhr an im Gasthofe zu Lindenau der ganze Rindviehbestand, bestehend in

4 Bullen, 1/4, 1, 2 u. 3 1/2 jährig, Schweizer echt Berner Race,

16 Stück Melkkühe, theils dieselbe Race, theils Kreuzvieh derselben Race mit Landvieh, größtentheils junges Vieh, und

4 Stück Jungvieh, ebenfalls reine Berner Race, jedoch jedes Stück einzeln an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Alle weiteren Bedingungen werden noch vor dem Termin bekannt gemacht.

Lindenau im October 1850.

**Lotterie-Anzeige.**

In der nun beendeten 38. königl. sächs. Landes-Lotterie fielen folgende Gewinne in meine Collection:

Nr. 1716 — 2000 Thlr.

= 9585 — 2000 =

= 28359 — 2000 =

Nr. 5622 — 1000 Thlr.

• 11860 — 1000

Nr. 28080 — 1000 Thlr.

Nr. 4013 — 400 Thlr.

= 5674 — 400 =

= 9722 — 400 =

Nr. 9776 — 200 Thlr.

= 11819 — 200 =

= 11868 — 200 =

= 13917 — 200 =

Nr. 18959 — 1000 Thlr.

• 25692 — 1000

Nr. 9795 — 400 Thlr.

= 23078 — 400 =

= 25676 — 400 =

Nr. 22875 — 200 Thlr.

= 24104 — 200 =

= 27524 — 200 =

= 29047 — 200 =

und 85 Gewinne à 100 Thlr.

Mit Loosen I. Classe 39r f. sächs. Landes-Lotterie empfehle ich mich bestens und bitte ein geehrtes Publicum, sich recht zahlreich aus meiner Collecte zu betheiligen.

J. A. Pöbler, Katharinenstraße Nr. 5.

**Englische Sprache.**

Zu dem Cursus vom 21. Octbr. d. bis 26. April k. J. können noch einige Jünglinge sich melden.

A. O. Eden, Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

**Französisches Institut.**

Die Abendstunden der obern Classen beginnen Dienstag den 15. October. Dr. C. J. Hauschild, Dir.

Unterricht im Stricken, Nähen, Säkeln, Zeichnen und Sticken wird Kindern jeden Alters ertheilt Neumarkt Nr. 12, 3 Treppen.

So eben hat die Presse verlassen und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die

**Schlacht von Möckern**

den 16. October 1813.

Von

Theodor Apel.

[Mit 1 Stahl-„Blücher zu Pferde“ u. 1 Karte des Schlachtfeldes.] Brochirt 10 Ngr. — Auf Velinpapier gedruckt und elegant in gepreßten Gallico gebunden 15 Ngr.

Die Schlacht von Möckern war bekanntlich der erste entscheidende Sieg der deutschen Waffen in der großen Völkerschlacht bei Leipzig. Dieses großartige Thema hat der Dichter mit seltener Meisterschaft behandelt. Er entrollt in obigem Heldengedicht ein so lebendiges, in kühnen, kräftigen Strichen gezeichnetes und alle Einzelheiten des Krieges umfassendes Schlachtenbild vor unsern Augen, daß der Leser sich mitten in Pulverdampf und Kriegsgewühl veretzt glaubt. Die Schrift verdient von allen Deutschen, namentlich von allen deutschen Kriegern gelesen zu werden. Leipzig den 14. October 1850.

C. W. B. Raumburg, Königsstraße Nr. 2, 1 Tr.

Beim Herannahen des Jahrestags der Leipziger Völkerschlacht empfohlen.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Seldenbuch.**

Ein Denkmal der Großthaten in den Befreiungskriegen von 1808—1815.

Deutschen Vaterlandsfreunden und besonders der Jugend gewidmet von Christian Niemeyer, Verfasser des deutschen Plutarch, des Buchs der Tugenden u. s. w. Siebente Auflage, nach den besten und neuesten, namentlich seit 1831 erschienenen Werken und Nachrichten abermals vermehrt und sorgfältig berichtigt. Mit 28 Portraits, 2 Kriegsscenen und einer colorirten militairischen Gruppe; sämmtliche Abbildungen in Stahl gestochen. gr. 8. in Umschlag broch. Preis 2 Thlr.

**Localveränderung.**

Von jetzt an befindet sich meine Expedition und Wohnung kl. Fleischergasse Nr. 4, 2. Etage. Ger.-Dir. u. Adv. Sig.

Localanzeige. Des Unterzeichneten Expedition befindet sich Neumarkt Nr. 9, im Seitengebäude 1 Treppe hoch.

Dr. Gustav Schreckenberger, Advocat und Notar.

**Dr. Becker's Magazin**

befindet sich jetzt Neumarkt Nr. 29, neben dem Bäckerhause, und wird als vollständiges Lager der zweckmäßigsten und bequemsten Bruchbandagen, Suspensorien, Fontanellbinden und aller Instrumente von Gummi-Elasticum zu billigsten Preisen empfohlen.

**Bekanntmachung.**

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden kölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikat beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Köln im September 1850.

Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülich'splaz.